

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 52 (1977)

Heft: 1

Rubrik: Neues aus dem SUOV

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues aus dem SUOV

Neues aus dem SUOV

Der Zentralvorstand des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes (SUOV) hatte auf den 12./13. November 1976 die Präsidenten der Kantonalverbände und einzelstehenden Sektionen zu einer kleinen Präsidentenkonferenz in Olten eingeladen.

Zur Behandlung standen verschiedene Traktanden, u. a. SUT 1979 — Beziehungen zum militärischen Ausland — Juniores: Statut und Tätigkeit — Werbung.

Nachdem die Sektion St. Gallen nach eingehender Prüfung des gesamten Problemkreises von einer Bewerbung um Übernahme der SUT 1979 Abstand nehmen musste, haben erfreulicherweise die Sektionen Solothurn und Grenchen inzwischen gemeinsam einen Ausschuss gebildet und, wie bekanntgegeben wurde, ebenso der Unteroffiziersverein Baselland, welche nun die Frage einer Übernahme dieses Grossanlasses durch ihre Vereine abklären werden.

Ein Punkt, der immer wieder zu Diskussionen Anlass gibt, betrifft die Beziehungen zum militärischen Ausland. An und für sich spricht nichts gegen die gegenseitige Kontaktnahme, insbesondere wenn es sich um Verbindungen auf rein kameradschaftlicher Basis auf Sektionsebene handelt. Jedenfalls sind die Sektionsvorstände gehalten, die bestehenden Vorschriften im Verkehr mit dem militärischen Ausland genaustens einzuhalten. Mit Einladungen an Angehörige ausländischer Unteroffiziersverbände zur Teilnahme an regionalen Wettkämpfen, wie z. B. Kantonalen Unteroffizierstagen, Patrouillenläufe usw., ist Zurückhaltung zu üben, da im Grunde genommen keine Vergleichsmöglichkeiten bestehen, unterscheidet sich doch deren Tätigkeit in starkem Masse von der unsrigen.

Obwohl in verschiedenen Sektionen bereits Junioren-Gruppen bestehen, ist es nach den SUOV-Statuten zurzeit noch nicht möglich, sie als Mitglieder in den Verband aufzunehmen. Trotzdem sind sämtliche Junioren dem Zentralsekretariat namentlich zu melden, um versichert zu sein. Eine Änderung dieses Zustandes wird durch eine Teilrevision der Statuten angestrebt. So oder so wird das Juniorenstatut im Zentralvorstand grundsätzlich abgeklärt.

Es folgte eine kurze Orientierung über die Tätigkeit der Presse- und Propagandakommission. Kurzfristig ist einmal die Herausgabe einer Werbebroschüre vorgesehen, die jedoch ganz vom finanziellen Ergebnis der SUOV-Kleberaktion abhängt. Einmal mehr wurde darauf hingewiesen, dass vermehrte Verkaufsanstrengungen durch die Sektionen unternommen werden müssen, und dies, obwohl bis heute schon rund 5000 Stück abgesetzt werden konnten. Mittelfristig ist die Durchführung eines Zentralkurses unter dem Titel «Gewinnung neuer Mitglieder» vorgesehen. Das diesbezügliche Konzept ist in Ausarbeitung begriffen. Und langfristig gilt immer noch

«Publizität — Werbung — Publizität — Werbung», eine Aufgabe, die immerwährt und bei deren Erfüllung wir alle nie erlahmen dürfen.

Gegenwärtig bestehen im SUOV 36 «Alte Garden». Die Sektionsvorstände werden aufgefordert, wo noch nicht vorhanden, ebenfalls «Alte Garden» zu gründen.

Zum Abschluss dieser Tagung darf noch festgehalten werden, dass sie im grossen und ganzen ihren Zweck erfüllt hat, stand doch für einmal genügend Zeit zur Verfügung, um viele anstehende Probleme zu erörtern und eventuelle Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Wm H.-P. Amsler

*

Schlagzeilen aus der Tätigkeit der Kantonalverbände und Sektionen

Aargau

Am traditionellen Barbaraschiessen der Artilleriegruppe des UOV Brugg kam zum erstenmal die vereinseigene 7,5-cm-Feldhaubitze zu Ehren.

Bern

Im Rahmen des obligatorischen Arbeitsprogrammes nahm der UOV Biel an der vom UOV Lyss unter dem Thema «Panzerabwehr» organisierten Kaderübung im «Sand» teil.

Trotz strömendem Regen beteiligte sich eine grosse Anzahl Mitglieder an der Ver einsmeisterschaft 1976 des UOV Brienz. Ebenfalls eine Panzerabwehrübung mit Waffen- und Geräteausbildung führte der UOV Emmental durch. Eine recht grosse Zuschauerzahl interessierte sich für diese Übung und liess sich auf dem Platze hier über orientieren.

Luzern

Zum Kurzdistanzschiessen mit Hämmerli-Luftpistolen und -Luftgewehr trafen sich Angehörige des UOV Emmenbrücke.

St. Gallen-Appenzell

Genau 100 Mitglieder des KUOV St. Gallen-Appenzell trafen sich in Rapperswil zur zentralen Kaderübung «Diodon», welche die Kriegsmobilmachung zum Thema hatte. Der UOV Gossau führte kürzlich im Raum Waldkirch-Engelburg einen anspruchsvollen Nachpatrouillenlauf durch.

Die UOV Werdenberg, Oberland und Glarus trafen sich beim Waffenplatz Magletsch zu ihrer gemeinsamen Kaderübung. Die gestellte Übungsaufgabe bestand darin, eine Verschiebung in Patrouillenform mit verschiedenen Fortbewegungsmitteln und unter Einsatz von diversen Waffen durchzuführen.

Über 700 Teilnehmer bestritten den vom UOV Wil tadellos organisierten 20. Wiler OL im Langenauerwald.

Solothurn

«Anlegen eines Einzelgefechtsparcours» war das Thema der Kaderübung des UOV Solothurn.

Freiburg

Unter der gelungenen Organisation des UOV Sensebezirk, welcher auf eine stolze 40jährige Vereinstätigkeit zurückblicken darf, fand in Tafers ein Jubiläums-Dreikampf mit einer Beteiligung von rund 160 Wettkämpfern statt.

Thurgau

130 Wettkämpfer meldeten sich am Start zum Herbst-Dreikampf des UOV Amriswil. Auf Einladung des Kommandanten G Bat 36 konnten die Mitglieder des UOV Bischofszell einem nächtlichen Brückenschlag bewohnen, der einen umfassenden Einblick in die Arbeit der Genietruppen vermittelte.

Zentralschweiz

Im Vordergrund der Kaderübung «Team 76» des UOV Schwyz stand die Waffenhandhabung. Auf fünf Posten wurde mit der Pistole, dem Sturmgewehr und dem Rakrohr geschossen, Handgranaten geworfen und Kameradenhilfe geleistet.

Mitglieder der UOV Einsiedeln und Zug haben auf dem Raten die Entschlussfassung geübt — dies nicht zuletzt deshalb, weil verschiedene Kaderleute diese Disziplin an den Wettkämpfen scheuen.

Zürich und Schaffhausen

Unter dem Patronat des UOV Andelfingen gelangte in Oberstammheim ein Konzert- und Filmabend zur Durchführung.

Die Kaderübung des UOV Schaffhausen hatte zum Ziel, die Teilnehmer zu befähigen, die Kampfwerttheorie anwenden zu können, die taktischen und genietechnischen Probleme eines Zugsstützpunktes zu kennen und einen Mineplan zu zeichnen.

Als krönenden Abschluss des Jahresprogrammes führte der UOV Zürcher Oberland eine Kaderübung zum Thema «Jagd- und Kleinkrieg» durch.

In Anbetracht der heute weltweit bei allen Krisenherden verbreiteten Kriegsführung in Form von Kleinkriegen veranstalteten die UOV Zürich, UOV Oberer Zürichsee, UOV Zürcher Oberland und die UOG Zürichsee rechtes Ufer eine Kaderübung zu diesem aktuellen Thema.

HPA

*

Dreikampf der KBOG in Melchnau bei Langenthal: Schiessen, HG-Werfen und Skore-OL bei Nacht und Nebel

Im kupierten Waldgebiet von Busswil zwischen Langenthal und Melchnau führte am 6. November 1976 die OG Langenthal den traditionellen Nacht-Orientierungslauf der Kantonalen Bernischen Offiziersgesellschaft (KBOG) durch. Bei dickem, trockenem Nebelwetter stellten sich 100 Zweier-Patrouillen zum Start, die aus dem gleichen Verein oder der gleichen Einheit stammten mussten, und am Ziel konnten von diesen 85 rangiert werden. Die Waffenträger der Kategorie A (40 Of-Patr) und B (41 Uof-Patr) hatten vor dem Skore-OL ein HG-Werfen und Schiessen mit Stgw oder Pistole zu bestehen, das mit bis zu je 60 Punkten honoriert wurde, während die 9 FHD-Gruppen (Kat. C) und 12 Junioren-Gruppen der Kat. D nur den Skore-OL mit 24 Kontrollposten zu absolvieren hatten, wobei bis zu 240 Punkte gutgeschrieben wurden. Trotz Handicap wegen des Nebels gab es gleichmässige Leistungen im HG-Werfen und Schiessen, wo sich sogar zehn Maximalresultate von 60 Punkten ergaben. Die Resultate des vom technischen Leiter Oblt H. R. Wyss angelegten Parcours, der wohl als schwierig, aber fair taxiert wurde, erwiesen sich als entscheidend für die Rangierung. Die Favoriten, bekannt aus Divisions- und Armeemeisterschaften sowie aus früheren NOLOG, vermochten sich an die Spitze oder dann auf die Ehrenplätze vorzuarbeiten.

Den Wettkämpfen folgte eine ansehnliche Zahl von Behördemitgliedern und hohen Offizieren. Unter den Gästen befand sich der Kdt F Div 3, Divisionär Jörg Zumstein, welcher mit den Worten «Mehrleistung ist das, was die Freiheit garantiert», den Patrouilleuren sowie den über 50 Funktionären aus den Militärvereinen von Langenthal für ihren Einsatz dankte.

isl.

*

Kaderübung des Unteroffiziersverbandes St. Gallen-Appenzell (KUOV) in Rapperswil Kriegsmobilmachungsübung «Diodon»

Genau 100 Mitglieder des Unteroffiziersverbandes St. Gallen-Appenzell (KUOV) trafen sich in Rapperswil zur zentralen Kaderübung «Diodon». Die Übung hatte die Kriegsmobilmachung zum Thema. Die Wichtigkeit, sich auch ausserdienstlich mit diesem Thema zu beschäftigen, wurde vom Vorstand des KUOV richtigerweise erkannt. Die Mobilmachung ist nicht nur ein Übergang vom Friedens- in den Kriegszustand, sondern sie ist die «Schicksalsoperation» unserer Armee und damit unseres Landes. Wie sich in jüngster Zeit im Zusammenhang mit dem Fall Jeanmaire gezeigt hat, scheint ein möglicher Feind am System und an Einzelheiten unserer Mobilmachung interessiert zu sein.

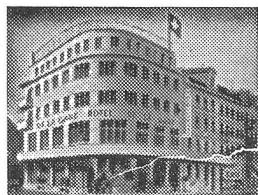
In einem einleitenden Vortrag orientierte der Rapperswiler Platzkommandant, Oberst Arthur Huber, über vorbereitende Massnahmen auf einem Mobilmachungsplatz. Über den Begriff der Kriegsmobilmachung kam er auf deren Auslösung und Durchführung zu sprechen. Vor allem auf die «Schnelligkeit» des Ablaufs legte er Gewicht, weil dazu ein Unteroffizier im Material-Fassungsdetachement oder wo auch immer, wesentlich beitragen kann. So wurden denn auch die Postenarbeiten im Theoriesaal, Zeughaus und Gelände darauf ausgerichtet, diese «Schnelligkeit» durch Routine zu erreichen, indem der einzelne weiß, was er zu tun hat. Dazu gehört nicht nur eine schnelle Anreise zum Mobilmachungsplatz, sondern vielmehr die reibungslose Beschaffung des Korpsmaterials, der Munition und des Treibstoffes aus Zeughäusern und Magazinen. Über die Aufgaben, die dem Unteroffizier dabei zufallen, unterrichtete der Rapperswiler Zeughausverwalter Oberst Paul Altermatt. Die nächste Stufe, die Vorbereitung der Detachements bis zum Einrücken der Truppe, zeigte ein Einheitskommandant in einer Scheune im Gelände. So war es jedem Teilnehmer möglich, den Ablauf der Mobilmachung vom Erhalten des Aufgebotes bis zum vollständigen Ausrüsten der Truppe mitzuvollziehen, wenigstens so weit praktisch, als es die Umstände erlaubten.

Damit hat Hauptmann Hansheiri Peter, Flawil, technischer Leiter des KUOV, zusammen mit Kantonalpräsident Wachmeister Franz Wepf, Gossau, und weiteren Vorstandsmitgliedern eine Übung organisiert, die den Teilnehmern weite Kenntnisse über die Kriegsmobilmachung vermittelt hat. Der Kaderübung folgten zahlreiche Ehrenmitglieder als «Schlachtenbummler». Der Inspektor des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes (SUOV), Hauptmann Peter Wieser, Flawil, lobte die erfreulich grosse Beteiligung, welche beweise, dass das Thema Mobilmachung interessiere und ernst genommen werde. Die Schweizer Armee sei auf die ausserdienstliche Tätigkeit ihres Kaders angewiesen.

Br.
*
UOV Schwyz: Kaderübung «Team 76»

Kaderübung des Unteroffiziersverbandes St. Gallen-Appenzell (KUOV) in Rapperswil Kriegsmobilmachungsübung «Diodon»

Am 30. Oktober 1976 vormittags um 0930 versammelten sich gegen 40 Mitglieder der Unteroffiziersvereine Luzern-Stadt und Schwyz in der



Hôtel de la Gare, Bienné

Telefon 032 274 94

A. Scheibli, propriétaire

Gepflegte Küche - Cuisines soignées
Moderne Zimmer - Tout confort

Termine

Februar

6. Samedan (UOV Oberengadin)
7. Militär-Ski-Einzellauf mit Schiessen

März

12. Entlebuch (LKUOV)
Delegiertenversammlung
12./13. 15. Schweizerischer Winter-Gebirgs-Skilauf im Obersimmental-Schweiz. Militär-Sanitäts-Verein
14. Sternmarsch der Blauen Truppen nach Langenthal
26./27. Frauenfeld
Delegiertenversammlung Verband Schweizerischer Artillerievereine

April

2. Delegiertenversammlung des Verbandes Bernischer UOV in Burgdorf
Delegiertenversammlung des Verbandes Solothurnischer UOV
2. Mühedorf SO
50 Jahre Solothurner UOV-Verband und 50 Jahre UOV Gäu Jubiläums-DV
14./15. UOV der Stadt Bern
Zwei-Abende-Marsch in Bern
23. Zug (UOV)
9. Marsch um den Zugersee
23./24. Spiez. Inf.-Verein Thun, UOV Spiez
9. General-Guisan-Marsch
30. Brugg
114. DV SUOV

Mai

14. 100-Jahr-Feier UOV Aarau
14./15. UOV der Stadt Bern
Schweizerischer Zwei-Tage-Marsch in Bern
19. Emmenbrücke
Kaderübung:
Talfahrt auf der Reuss

Juni

6. 75 Jahre UOV Schwarzbubenland Jubiläums-Wettkämpfe und Fahnenweihe
10./11. Biel (UOV)
19. 100-km-Lauf von Biel
11. Härkingen SO
Jubiläums-Wettkämpfe
50 Jahre UOV Gäu
17./18. Sarnen
Zentralschweizerische Uof-Tage Genf (UOV)
Westschweizerische Uof-Tage
25./26. Willisau
Sempacherschiessen
Arlon (B)
Europäische Unteroffiziers-Wettkämpfe der AESOR

Juli

2. Sempach: Schlachtjahrzeit

August

28. Luzerner KUOV: Habsburgerlauf

September

- 3./4. Frauenfeld (UOV)
KUT St. Gallen-Appenzell-Thurgau

Oktober

- 1./2. Schaffhausen
KUT des Verbandes Zürich-Schaffhausen